

Florian Fink

Die Zeitreiseuhr

Abenteuer bei Konstantin dem Großen



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Der Geschichtsfreak

Die Zeitreiseuhr

Kapitel 2

Die Residenz Konstantin des Großen

Jagd durch Konstantinopel

Vor dem Kaiser

Kapitel 3

Ausbildung zum Legionär

Constantius II.

Schwertkampftraining mit Hindernissen

Eine schlechte Nachricht

Kapitel 4

Nichts als die Wahrheit

Der Hinterhalt

Zurück in der Gegenwart

Kapitel 1

Der Geschichtsfreak

Mit dem Buch vor dem Kopf saß Timo Schwarz in der Pausenhalle seiner Schule und las. Es handelte sich bei diesem Buch aber nicht um einen normalen Jugendroman sondern um ein Geschichtsbuch. Tatsächlich. Timo las im Geschichtsbuch und das regelmäßig. Er war mittelgroß gewachsen und hatte braune Haare, die er sich immer zur Seite kämmte. Bekleidet war er mit modernen Klamotten, einem dunkelroten Pullover und einer königsblauen Jeans. Er ging in die siebte Klasse und war 13 Jahre alt. Freunde hatte er dort nur einen und zwar Florian. Die beiden hingen sehr häufig zusammen. Ansonsten wurde er von den anderen häufig gehänselt.

„Geschichtsfreak“- so nannte ihn fast die ganze Klasse. Es gab sogar welche, die sich einen Spaß daraus machten, seine Sachen entweder zu verstecken oder mit Kaugummi und anderen Essensresten zu beschmutzen. Das waren meistens die Schläger der Klasse. Diese waren aber schon sehr oft beim Direktor, aufgrund mehrerer Verstöße gegen die Schulordnung. Irgendwann würde ihnen der Schulverweis drohen. „Oh Mann, wenn man sich nur mal das alte Rom real anschauen könnte. Das wäre bestimmt voll cool. Aber das werde ich nie erleben, da Zeitreisen leider unmöglich sind“, redete Timo mit sich selbst.

„Na, hält klein Timo wieder Selbstgespräche?“, ertönte eine tiefe Stimme. Timo schaute hoch und sah dann einen seiner

Rivalen. Dieser war einen Kopf größer als er, trug schlampige und zerrissene Hosen und seine Haare waren relativ zerzaust und dunkel. „Kannst du mich nicht einfach mal in Ruhe lassen!“, brummte Timo. „Warum sollte ich? Du bist doch unser kleiner Geschichtsfreak“, lästerte der Rivale. „Na und! Das kann dir doch egal sein, ob ich mich für Geschichte interessiere! Jeder hat seine eigenen Interessen!“, knurrte Timo. Sofort bekam er das Geschichtsbuch aus der Hand gerissen. „Hey! Gib das wieder zurück!“, zischte Timo und sprang auf. „Oh, habe ich dir dein geliebtes Geschichtsbuch abgenommen. Oh, das tut mir aber leid. Willst du’s wiederhaben – dann hole es dir doch!“, sagte sein Rivale und rannte davon. Timo stürmte sofort hinter ihm her, quer über den Schulhof. „Gib mir mein Geschichtsbuch zurück!“, knurrte Timo. Sein Rivale rannte dann zu einem Mülleimer und schmiss das Geschichtsbuch dort rein. Danach entfernte er sich lachend und strich über seine Finger. Timo ging dann zum Mülleimer und holte sein Geschichtsbuch wieder raus. Dieses war jetzt total befleckt. Danach kehrte er wieder in die Pausenhalle zurück und sah, dass sein gesamtes Zeug über dem Boden zerstreut war. „Idioten!“, zischte er und begann sein Zeug wieder in den Ranzen zu räumen. Anschließend hörte er ein Klopfen auf dem Tisch. Sein einziger Freund Florian war nun aufgetaucht. Dieser hatte blonde Haare und war ein kleines bisschen größer als Timo. Bekleidet war er mit normalen Klamotten. Auch wenn er nicht so aussah, war er ein genialer Erfinder. Er liebte es, Sachen zu erfinden und hatte ein großes Interesse an Technik und Naturwissenschaften, sowie an der Natur.

„Hi Timo, was ist denn passiert?“, fragte er dann. „Wieder das Übliche“, antwortete Timo. „Die Schläger der Klasse? Oh nein! Nicht schon wieder. Diese Typen sind einfach nicht ganz dicht. Die halten sich für die coolsten der Klasse und dabei sind es einfach nur dumme Raufbolde“, sagte Florian.

„Ich kann machen was ich will. Jedes Mal erwischen sie mich. Und dann ziehen sie mich mit dieser Geschichtsfreak Nummer auf. Das hier war ein brandneues Geschichtsbuch und schau dir an, wie das jetzt aussieht“, erzählte Timo und zeigte seinem Freund das Geschichtsbuch.

